



Der Magistrat
UMWELTBÜRO

Frau Adams

179

katja.adams@nidderau.de

Postanschrift: Stadt Nidderau · Postfach 11 17 · 61123 Nidderau

Sachbearbeiter/in:

Teil-Durchwahl:

E-Mail:

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen:

Aktenzeichen:

Datum:

Dez. II.1 ad-gr-
PAW-Referenzen8
26. 08.2004

Planungsbüro Abfallwirtschaft
Dipl. Ing. Dietmar Kuhs
Auf dem Wassergraben 18

37242 Bad Sooden - Allendorf

Referenz für das Ingenieurbüro PAW Planungsbüro Abfallwirtschaft,
Herrn Dipl. Ing. Dietmar Kuhs

Sehr geehrter Herr Kuhs,

gerne bestätigen wir Ihnen die folgenden Referenzen zur weiteren Verwendung.

Die Arbeitsweise des Planungsbüros PAW Dipl. Ing. Dietmar Kuhs lernten wir erstmals im Rahmen der EU-weiten Sammelausschreibung unserer Stromlieferleistungen im Auftrag von uns und weiteren Kommunen kennen. Beauftragt wurde das Büro PAW auf der Basis von Empfehlungen anderer Gebietskörperschaften sowie eine überzeugende Präsentation der fachlichen Qualifikationen.

Da wir mit der Dienstleistung sehr zufrieden waren, wurde das PAW Dipl. Ing. Dietmar Kuhs in der Folgezeit mit weiteren Auftragsarbeiten betraut. Im Einzelnen erbrachte das Büro für uns die folgenden Leistungen:

- ⇒ EU-weite VOL-Ausschreibung der Stromlieferleistungen mit 25% Ökostromanteil.
- ⇒ EU-weite VOL-Ausschreibung der Abfalleinsammlung (europaweit) für Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrmüll. Ausschreibung des Banderolensystems, alternativ Ausschreibung des Identsystems mit Verwiegung für Bio- und Restabfall sowie der Sperrmüllverwiegung am Fahrzeug. Erarbeitung der an die Ident- und Verwiegetechnik angepassten Vertragsbedingungen. Ausschreibung der Leistungen zur Systemeinführung (neue Behältergrößen mit Transponder), zur Softwarelösung (Behälter- und Grundstücksverwaltung, Verwaltung der Gebührenschilder, Bescheiderstellung usw.) mit Schnittstellenbeschreibung und Integration der Software in das bestehende Kassen- und Mahnwesen sowie Wartungsvertrag für die Software.

Postanschr.: Stadt Nidderau · Postfach 1117 · 61123 Nidderau
Lieferanschr.: Stadt Nidderau · Am Steinweg 1 · 61130 Nidderau
Telefon-Zentrale: 0611 7/299-0
Telefax: 0611 7/299 101
E-Mail: info@nidderau.de
Internet: www.nidderau.de
Sprechstunden: Mo - Fr 8.00 - 12.00, 16.00 - 18.30 Uhr
Di - Do, Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
Bürgerbüro: Mo - Fr 8.00 - 12.00, 14.00 - 19.00 Uhr
Di - Do, 8.00 - 12.00, 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

- ⇒ Kostenberechnungen zur Ident- und Verwiegetechnik: Berechnung der Wirtschaftlichkeit eines Identsystems mit Verwiegung unter Berücksichtigung der Müllmengenänderungen sowie der Systemfolgekosten (Investkosten, Verwaltungs- und Personalaufwand im Zeitraum der Einführung und im Normalbetrieb, Aufwendungen zur Systemumstellung, Wartungs- und Betreuungsaufwendungen usw.) im Vergleich zum (damals bestehenden) Abfuhrsystem nach dem Banderolensystem.
- ⇒ Beratungsleistungen zur Ident- und Verwiegetechnik: Anforderungsprofil an die Soft- und Hardware, Zertifizierungsanforderungen, technische Spezifikationen und EDV-Lösungen mit Anpassung an das bestehende Kassenwesen.
- ⇒ Beratungsleistungen im Hinblick auf Kostenoptimierung durch Ausschreibungen.
- ⇒ Projektsteuerung und Kostenmanagement in der Einführungsphase: Erarbeitung der Projektablaufpläne, Überprüfung der Arbeiten des Entsorgers und des Systemanbieters für das Identsystem mit Verwiegung, Führung von Verhandlungen mit dem Entsorger und Systemanbieter, Termin- und Kostenkontrolle, Koordination und Dokumentation des Projektablaufs, Leitung und Protokollierung der Sitzungen der Projektteams, Schriftverkehr in Abstimmung mit der Stadt, Darstellung des Entscheidungsbedarfs gegenüber den politischen Gremien.
- ⇒ Prüfung und Mitwirkung bei der Gebühren(vor)kalkulation für das Wiegesystem.
- ⇒ Überprüfung der Abrechnungen des Entsorgers auf Übereinstimmung mit den Angebotspreisen.
- ⇒ Konzeption und Ablaufplanung der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit; Verfassen von Bürgerinformationsschreiben.
- ⇒ Mitwirkung bei Bürger-Informationsveranstaltungen.
- ⇒ Projektsteuerung in der Realisierungsphase: Leitung und Moderation der Projektteamsitzungen, Dokumentation der Mängel, Verfolgen der Mängelbehebung, Termin- und Kostenkontrolle.
- ⇒ Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung einer neuen Satzung für das Wiegesystem.
- ⇒ Prüfung und Ergänzung des Wartungsvertrags für die Softwarelösung des neuen Wiegesystems.
- ⇒ Gestaltung des Vertrags zwischen dem Entsorger und der Stadt für die Dienstleistung der Abfallsammlung mit Wiegesystem einschließlich Abstimmung der einzelnen Vertragsdetails mit der Stadt Nidderau und dem Entsorger.
- ⇒ Gutachterliche Stellungnahme zur eingesetzten Technik der Sperrmüllverwiegung mit Ausführungen zu satzungs- und eichrechtlichen Fragestellungen.
- ⇒ VOL-Ausschreibung des Stadtbusbetriebs (europaweit) Beratung der Stadt bezüglich kostenoptimierter Ausschreibung der Leistung.
- ⇒ VOL-Ausschreibung der Stromlieferleistungen (europaweit im Offenen Verfahren) für die Stadt Nidderau sowie Stadtwerke Nidderau

⇒ Kostenvergleichsrechnung von Stromkosten für verschiedene Stromlieferanten mit Ermittlung der Zusatzkosten für den 25%igen Ökostromanteil.

In allen für uns durchgeführten Arbeiten wies PAW Herr Dipl. Ing. Dietmar Kuhs seine große Praxiserfahrung und sorgfältigste Arbeit nach. Wir haben festgestellt, dass in allen Ausschreibungen die Leistungen vollständig beschrieben waren (keine Nachträge o.ä.). Auch an Folgekosten und Folgeaufwendungen wurde gedacht, z.B. war die Wartung und Betreuung für die Software des Wiegesystems (Wartungsvertrag, Hotline, Schulungen usw.) in der Ausschreibungen berücksichtigt.

Auf der Basis der Kostenberechnungen (Systemfolgekostenberechnung des Identsystems mit Verwiegung) von PAW entschieden wir uns für die Einführung des Wiegesystems. Nach 1,5 Jahren Betrieb bestätigt unsere Erfahrung die Kostenprognose: Insgesamt sank die Gebührenbelastung für die Bürger. Im Fall einer Beibehaltung des „alten“ Bänderolensystems hätten hingegen die Gebühren erhöht werden müssen.

Die Vergabe der Abfalleinsammel-Dienstleistungen war politisch sehr umstritten. Die Arbeitsergebnisse von Herrn Kuhs wurden von einigen Mitgliedern des Stadtparlaments einer bestimmten Partei und von einem Bieter angezweifelt. Auf Veranlassung des städtischen Parlaments wurden die Ergebnisse rechtlich und fachlich durch den Fachjuristen (Vergaberecht) des Hess. Städte- und Gemeindebundes sowie das Rechnungsprüfungsamt überprüft. Die fachliche Arbeit wurde von den Prüfern vollumfänglich bestätigt und die Qualität der Arbeiten ausdrücklich gewürdigt. Der unterlegene Bieter hatte behauptet, dass der Erstbietende kein zuverlässiges Wiegesystem einsetzen würde. Unsere inzwischen über 1,5jährige Praxis bestätigt hingegen die Ausführungen von PAW Dipl. Ing. Dietmar Kuhs – unser System verwiegt nachweislich im Betrieb sehr zuverlässig.

Auch mit der Betreuung der Einführung des Wiegesystems waren wir außerordentlich zufrieden. Ohne die Unterstützung von Herrn Dipl. Ing. Kuhs wäre das Projekt nicht im prognostizierten Zeit- und Kostenrahmen abgewickelt worden. Abweichungen von den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses und der Vertragsbedingungen wurden zuverlässig erkannt und abgestellt. Die Vertragsbedingungen, die PAW für die Stadt erarbeitete und die Grundlage des Vertrags mit dem Entsorger bilden, zeigten sich belastbar und hilfreich in der Praxisanwendung. Forderungen der Stadt an den Entsorger durch anfängliche mangelhafte Leistung wurden von Herr Kuhs vollumfänglich durchgesetzt.

Trotz der anfänglichen Probleme und Schwierigkeiten in einem politisch sensiblen Kontext verstand es Herr Kuhs, das Projektteam zu einem erfolgreichen Miteinander und zu letztendlich erfolgreicher Arbeit zu führen.

Der Sach- und Personalaufwand wurde auf der Basis des prognostizierten Bedarfs (Systemfolgekostenberechnung) geplant. Die Praxis zeigte uns, dass nicht nur ausreichend Personal- und Sachmittel für den erhöhten Aufwand im Zeitraum der Systemumstellung bereit stand, sondern uns auch jetzt im Regelbetrieb bereit steht. Darüber hinaus wurde mit Hilfe der Unterstützung von PAW Dipl. Ing. Dietmar Kuhs erreicht, dass die tatsächlichen Kosten deutlich unterhalb der kalkulierten liegen.

In den weiteren Vergabeverfahren waren ebenfalls unsere Erfahrungen durchgehend positiv. Im Ausschreibungsverfahren bezüglich der Vergabe des Stadtbusbetriebs wurden rechtliche Schritte vom früheren Unternehmer gegen die Vergabe eingeleitet. Der Unternehmer hatte jedoch aufgrund der Einlassungen zum Verfahren und der dazugehörigen Ausschreibungsergebnisse seine Rüge vor der Vergabekammer zurückgezogen, womit letztendlich wieder die Arbeitsergebnisse von PAW Dipl. Ing. Dietmar Kuhs bestätigt waren und kein Nachprüfungsverfahren stattfand. Die uns in dieser Sache entstandenen Kosten mussten vom Unternehmer getragen werden.

Herr Dipl. Ing. Dietmar Kuhs erwies sich in allen Projekten als hervorragender Interessensvertreter der Belange der Stadt und damit letztendlich der Bürger. Hervorzuheben sind weiter die sorgfältigen Dokumentationen, das große Verhandlungsgeschick, die 100%ige Verlässlichkeit und die vorausschauende Arbeitsweise. Er hat mit seinen Arbeiten maßgeblich dazu beigetragen, dass wir heute den Bürgern mehr Service bei niedrigeren Kosten anbieten können.

Aus diesem Grund werden wir weiterhin gerne auf die fachliche und persönliche Unterstützung zurückgreifen, gerne sprechen wir hiermit PAW Dipl. Ing. Dietmar Kuhs unsere Empfehlung aus!

Mit freundlichen Grüßen


Monika Rölling
Erste Stadträtin